Netanyahu enthüllt: Israel und USA koordinierten Angriff auf Iran!

Israel startete am 13.06.2025 Luftangriffe auf Iran, koordiniert mit den USA. Trump warnt Iran vor Konsequenzen der Attacken.

Isfahan, Iran - Am 13. Juni 2025 gab der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu bekannt, dass Israel seinen Militärschlag gegen Iran in enger Abstimmung mit den USA durchgeführt hat. Er betonte, dass der ehemalige Präsident Donald Trump im Voraus über den Angriff informiert war und an der Koordinierung mitgewirkt hatte. In einem vorab aufgezeichneten Video erklärte Netanyahu: ȝWir haben sie im Voraus informiert. Sie wussten über den Schlag Bescheid.ȝ Trotz dieser Aussagen wies der US-Außenminister Marco Rubio die US-Beteiligung an den Angriffen zurück.

Die israelischen Luftangriffe wurden als Reaktion auf den fortgesetzten Urananreicherung durch Iran gestartet. Berichten

zufolge zielten die israelischen Kriegsflugzeuge auf militärische und nukleare Anlagen in Iran ab und führten zur Tötung von drei hochrangigen Generälen sowie mehreren nuklearen Wissenschaftlern. Trump, der bestätigte, dass die USA über die Angriffspläne informiert waren, vermittelte, dass er Netanyahu gedrängt hatte, die Angriffe aufgrund von Bedenken hinsichtlich der US-Iran-Nukleargespräche nicht durchzuführen.

Reaktionen auf die Angriffe

Mehrere Länder im Nahen Osten, einschließlich Saudi-Arabien, verurteilten die israelischen Angriffe. Irans oberster Führer Ali Khamenei kündigte Vergeltung an und erklärte, Israel würde für die Angriffe „ein bitteres Schicksal" erleben. Iran reagierte auf die Angriffe, indem es mit explosiven Drohnen auf Israel zielte, wobei der genaue Schaden unklar blieb. Zudem wurde ein Missile aus dem Jemen auf Israel abgefeuert, was zu Alarmen in Jerusalem führte.

Die Israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF) berichteten von über 200 Kämpferjets, die Dutzende von Zielen in Iran angriffen, darunter unterirdische Bereiche der Urananreicherungsanlage in Natanz. Netanyahu deklarierte, dass die IDF entscheidende Komponenten von Irans Nuklearwaffenentwicklung und ballistischen Raketenprogrammen getroffen haben.

Zukunft der Nukleargespräche

Trump äußerte, dass iranische Verhandler nach den israelischen Luftangriffen Kontakt mit den USA aufgenommen hätten, es jedoch keine Bestätigung aus Teheran gab. Er betonte, es gebe weiterhin Zeit für Iran, um sein vorgeschlagenes Nukleardebakel zu akzeptieren, auch wenn die Verhandlungen für den 15. Juni geplant waren. Angesichts der angespannten Lage warnten zahlreiche Weltführer und ausländische Ministerien vor weiteren Eskalationen.

Zusätzlich zu den politischen Spannungen und militärischen

Handlungen brachten die Angriffe erhebliche Auswirkungen auf den Luftverkehr im Nahen Osten mit sich, da Tausende von Flügen aufgrund der Angriffe storniert oder umgeleitet wurden. Die internationale Gemeinschaft beobachtet die Entwicklungen mit Sorge, während Trump anmerkte, dass er Iran eine 60-tägige Frist zur Verhandlung gesetzt hatte, die bereits abgelaufen war, aber er implizierte, dass auch eine zweite Chance möglich sei.

Die Lage in der Region bleibt angespannt, und Israelis wurde geraten, sich in ȝgeschützte Räumeȝ zurückzuziehen, aus Angst vor möglichen Vergeltungsaktionen Irans, die bislang jedoch in Form kleinerer Angriffe und Warnungen ausblieben.

The Express berichtet, dass ر
USA Today fügt hinzu, dass ر

Details	
Ort	Isfahan, Iran
Quellen	• www.the-express.com • www.usatoday.com

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net